

## **GKB PS-Versammlung: Starke Zahlen, gutgelaunte Investoren**

**Chur, 23. März 2013 – 2'450 Partizipantinnen und Partizipanten nahmen am Samstag in der Churer Stadthalle an der 28. GKB PS-Versammlung teil. Das erfreuliche Geschäftsergebnis 2012 ermöglicht es der Bank, umgerechnet 434 Franken pro Einwohner in die Staatskasse abzuliefern. Die Dividende blieb bei unveränderten 38 Franken.**

«Der persönliche Kontakt ist und bleibt für uns entscheidend, denn Bankgeschäfte sind Vertrauensgeschäfte», begrüßte Bankpräsident Hans Hatz die zahlreich erschienenen Gäste aus allen Regionen Graubündens zur Versammlung. Nur dank einer transparenten und langfristig ausgelegten Unternehmensstrategie könne die Graubündner Kantonalbank ungeachtet der weltweit angespannten Wirtschaftslage auf ein gutes Vorjahresergebnis zurückblicken. «Unsere Strategie der Kundennähe hat sich auch 2012 bewährt», zeigte sich CEO Alois Vinzens in seinen anschließenden Ausführungen zu den Geschäftszahlen 2012 erfreut über das erzielte Ergebnis.

### **Konzerngewinn um 3.5% gesteigert**

Der Bruttogewinn erhöhte sich um 4.1% auf 217.5 Millionen Franken. Für die Steigerung gegenüber dem Vorjahr haben vor allem die Aktienmärkte gesorgt. «Der Konzerngewinn konnte um 3.5% auf 158.7 Millionen Franken gesteigert werden», erläuterte CEO Vinzens. Ausschlaggebend dafür waren die operative Leistung des Stammhauses und der Beitrag der Beteiligungen.

### **Konstante Ausschüttung an Kanton und Investoren**

Die Ausschüttung beträgt unter Einbezug der Abgeltung für die Staatsgarantie von 2.6 Millionen Franken und der Einlage von 2 Millionen Franken in den Beitragsfonds für Projekte in Graubünden wiederum 99.6 Millionen Franken. Der Kanton partizipiert am Ergebnis mit insgesamt 83.9 Millionen Franken, was umgerechnet rund 434 Franken pro Einwohner entspricht.

### **Verlässlicher GKB Partizipationsschein**

Der Kurs des GKB Partizipationsscheins hat auf das schwierige Marktumfeld der letzten Jahre kaum reagiert. Die Korrelation mit den Märkten und der Schuldenkrisenthematik ist nahezu null. «Die Entwicklung der letzten zehn Jahre verdeutlicht, dass sich unser Partizipationsschein für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont und einer limitierten Risikobereitschaft eignet», freut sich CEO Alois Vinzens über die konstante Kursentwicklung. Die Dividende pro PS beträgt wiederum 38 Franken, was beim aktuellen Kursniveau einer Dividendenrendite von 3.3% entspricht.

### **Wachstumsziel übertroffen**

Die Graubündner Kantonalbank hat ihr Wachstumsziel mit Blick auf das Geschäftsvolumen mit 5.6% Wachstum klar übertroffen. Das Kundenvermögen erhöhte sich um 5.8% auf 28.9 Milliarden Franken. Der Neugeldzufluss von 590 Millionen Franken ist durch die Graubündner Kantonalbank selbst (ohne Beteiligungen) generiert worden. Bei den Kundenausleihungen erhöhte sich das Wachstum ebenfalls nochmals leicht um 5.3%.

### **Produktivität und Rentabilität im Griff**

Die Bank steigerte ihre Produktivität mit 47.7% gegenüber dem Vorjahr nochmals. Damit gehört die Graubündner Kantonalbank trotz ihres dichten Geschäftsstellennetzes zu den produktivsten Banken der Schweiz. «Nur eine hohe Produktivität ermöglicht es uns, die Veränderungen in der Bankbranche vorausschauend und wertschöpfend zu bewältigen», ist Vinzens überzeugt. Die Rentabilität blieb mit 9.1% knapp unter der angesteuerten 10%-Marke, liegt aber gemäss Minimalziel der Bank mindestens 3% über einer risikolosen Rendite.

### **Ausserordentlich hohe Eigenkapitalausstattung**

Der hohe Eigenkapital-Zielwert (Tier 1-Ratio) von 14.5% wurde mit den erreichten 18.4% deutlich übertroffen. Das Eigenkapital wuchs um 89.2 Millionen auf 2.1 Milliarden Franken. Damit beträgt die Eigenkapitalquote ausserordentlich hohe 11%. Die Graubündner Kantonalbank gilt mit diesem Wert als äusserst krisenresistentes und gesundes Unternehmen. «Die komfortable Eigenkapitalausstattung ist ein zentraler Eckpfeiler unserer Strategie», bestätigt Hans Hatz auch mit Blick in die Zukunft.

### **Begeisterndes Unterhaltungsprogramm**

Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgte dieses Jahr das Christoph Walter Swiss Entertainment Orchestra unter der Leitung von Christoph Walter und der Solistin Nelly Patty. Mit dem Thema «Nachtexpress» liessen die bekannten Melodien die gleichnamige Radiosendung aufleben, die 1969 erstmals auf Radio DRS 1 ausgestrahlt wurde. Für die kulinarische Verwöhnung sorgten erneut Christoph Tobler und sein Team. Eröffnet und untermalt wurde der Anlass durch die GKB Blasmusik.

Weitere Informationen befinden sich unter [www.gkb.ch/web/PS\\_Versammlung\\_2013](http://www.gkb.ch/web/PS_Versammlung_2013).

### **Fragen beantwortet Ihnen gern:**

[alois.vinzens@gkb.ch](mailto:alois.vinzens@gkb.ch)

Vorsitzender der Geschäftsleitung | +41 81 256 94 26

### **Der Bereich Marketing & Kommunikation hilft Ihnen gern, Ihre Ansprechpartner schnellstmöglich zu erreichen:**

Wenden Sie sich an [thom.mueller@gkb.ch](mailto:thom.mueller@gkb.ch) | +41 81 256 83 11

oder [hans-peter.rest@gkb.ch](mailto:hans-peter.rest@gkb.ch) | +41 81 256 83 10.

#### **Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden**

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2012). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 68 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 19.364 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 217.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

#### **Termine**

Halbjahreszahlen 2013:

26. Juli 2013